

24 Stunden Rennen in Fuglau vom 21. bis 22.05.16

Bei dieser Veranstaltung standen 7 Mitglieder am Start. Peter Leopold, Dani Chylik, Birgit Dangl, Norbert Schmeisser, Anton Jakob-Kaeferle, Poldi Mayer und Hans Thomas.

Freitag 16 Uhr ging es los. 1200 km waren bis Samstag 16 Uhr zu bewältigen. Der Renault R 5 ist gut gelaufen und hat kaum Probleme gemacht. Bis auf Spur einstellen, abgerissenes Rutschblech – Dani hat Blech besorgt, zurechtgebogen es wurde wieder montiert, Bremsen entlüften, auch der Ventilator gab den Geist auf und ein Reifenschaden war das Geringste.

Bei heißem Wetter und sehr staubiger Rennstrecke war die Devise Fenster zu, Heizung auf, eine große körperliche Belastung. Leider mussten wegen einiger rücksichtsloser Teilnehmer Beschwerde eingelegt werden. Einige Blechschäden musste man in Kauf nehmen. So nahm der rechte Kotflügel Schaden, eine Lada rutscht ab und gab dem R5 eine Breiteseite, zum Schaden der linken hinteren Türe. Eine Ente konnte nicht mehr bremsen und knallte in die Stoßstange – die ist gebrochen. Aber am Ende siegte doch der Spaß an der Veranstaltung. Auch hat es sich gezeigt dass man mit ein bisschen rechnen gewinnen kann!

Dani als Letzter, fuhr in Schlangenlinien ins Ziel und daher erreichte das Team den **1. Platz in der Gleichmäßigkeitswertung und den 20. Platz in der Gesamtwertung** von 55 Starten.

Eine **Ehrenurkunde** gab es für Poldi Mayer als ältester Teilnehmer.

Auch Manfred Mötzer war mit dem Team MSC Nordrandsiedlung am Start. Ergebnis: 10. Platz